

Zuschüsse für Ihre Aktionen!

Der Verfügungsfonds unterstützt Ihre Ideen zur Belebung und Verschönerung des Gebietes Bergedorf-Süd



Bergedorf-Süd: lebendig und einladend!

Das Bezirksamt Bergedorf und die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt fördern in den kommenden Jahren die Entwicklung des Gebietes Bergedorf-Süd. Vorrangige Ziele sind die Stärkung des Projektgebietes als attraktiven Standort für Einzelhandel, Dienstleistung und Handwerk, die Aufwertung des öffentlichen Raumes und die Sicherung der Wohnnutzung.

Die Einzelhändler und Dienstleister können dabei ganz unbürokratisch auf Unterstützung für Veranstaltungen und Maßnahmen zählen:

In der Regel werden 50% der Kosten pro Einzelmaßnahme als Zuschuss gewährt.

Unterstützung wird gewährt für Projekte, die die Attraktivität des Gebietes Bergedorf-Süd stärken. Dies können zum Beispiel sein:

- Straßenfeste,
- Aktionen für Kunden,
- Dekorationen zu besonderen Anlässen,
- Informationsbroschüren
- Gestaltungen im Umfeld
- und vieles mehr!

Voraussetzung ist, dass diese Aktionen nicht einem Betrieb allein zugute kommen, sondern dass das Gebiet Bergedorf-Süd als Ganzes profitiert.

Hierfür steht in 2019 ein Topf mit Geldern in Höhe von bis zu 10.000,- Euro für eine schnelle und unbürokratische Hilfe zur Verfügung. Die Mittel aus dem Verfügungsfonds sollen nicht die Regelfinanzierung von Projekten und Maßnahmen ersetzen, sondern helfen, neue, zusätzliche Ideen zu realisieren. Die Mittel können für kleinere Investitionen, Anschaffungen, Sachkosten, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Durch den Verfügungsfonds können somit kleinere Projekte aus dem Stadtteil direkt unterstützt werden - allerdings im Rahmen bestimmter Regeln, die in erster Linie einen bestimmten Gemeinwohlanpruch sowie die ordnungsgemäße Verwendung der Gelder sicherstellen soll.

Die Vergabe der Gelder wird durch die steg Hamburg mbH - als Geschäftsführerin - geprüft und erfolgt im Einvernehmen mit dem Bezirk Bergedorf und dem Beirat Bergedorf-Süd. Dieser stimmt in regelmäßig stattfindenden öffentlichen Sitzungen über die Anträge ab.

Wenn Sie Ideen für neue Projekte oder kleinere Anschaffungen haben, auch wenn sie noch so klein sind, können Sie sich bei der steg telefonisch beraten lassen oder sich direkt im Stadtteilbüro in der Bergedorfer Straße 158 informieren. Ihre Anträge sind willkommen!

Kontakt:

Stadtteilbüro Bergedorf-Süd
steg Hamburg mbH, Andrea Soyka
Bergedorfer Straße 158, 21029 Hamburg
E-Mail: bergedorf-sued@steg-hamburg.de
Telefon: 80 79 11 04-0

Öffnungszeiten Stadtteilbüro:
dienstags 10-12 Uhr und 14-16 Uhr,
donnerstags 15.00-17.00 Uhr